

**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,**

Wir freuen wir uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle **Rundmail** zusenden zu können. Darin finden sich dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Stellenausschreibung: Leitende/r Koordinator/in (w/m/d) gesucht
2. Weiterbildungsveranstaltung zum Thema BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

3. Mondstaubtheater e.V.: Tanz-Symposium 2020: Jetzt anmelden und Frühbucherrabatt nutzen!

Weitere Informationen:

4. KJRS: UND DU SO? | Karten-Set mit 67 Fragen gegen Meinungslosigkeit
5. Veranstaltungstipps der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen
6. Weiterbildung TRAUMAPÄDAGOGIK incl. Deeskalationstraining/ Gewaltprävention für Einrichtungen + wahlweise THERAPEUTISCHES BOXEN
7. 31.03.2020 | Methodenfachtag vom Glück, Staunen und Spiel in der Kindheit
8. Jugendprogramm SPURENSUCHE-Erinnerung: Antragsfrist bis 29.02.2020

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) wurde aktualisiert. Auf ihr ist auch unsere *Datenschutzrichtlinie* zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per E-Mail erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring
Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Stellenausschreibung: Leitende/r Koordinator/in (w/m/d) gesucht



Für unsere Geschäftsstelle in Zwickau suchen wir ab dem 15. August 2020 eine engagierte Persönlichkeit, die gern Verantwortung übernimmt, Gestaltungsfreiräume schätzt und einen hohen fachlichen Anspruch hat, einen leitenden Koordinator (w/m/d).

Weitere Informationen im Anhang.

2. Weiterbildungsveranstaltung zum Thema BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung

Das Thema Nachhaltigkeit ist nicht erst seit Greta sehr präsent. Die „BNE-Landesstrategie“ ist ausgerichtet auf die Bewältigung sozialer, ökonomischer und ökologischer Herausforderungen. Die nachhaltige Entwicklung ist eine gemeinsame Gestaltungsaufgabe von Staat, Zivilgesellschaft, Kommunen, Wissenschaft und Wirtschaft.



Wir wollen uns diesem Thema stellen und über die Inhalte der „BNE-Landesstrategie“ informieren und mit euch diskutieren. - Herzliche Einladung dazu.

Termin: 26. Februar 2020, um 9:30 Uhr

Ort: Geschäftsstelle des Jugendring Westsachsen e.V.
(Friedrich-Engels-Straße 30-32, 08058 Zwickau)

Um Rückmeldung zur Teilnahme (per Telefon: 0375 – 271765-20,-21 oder Mail kontakt@jugenring-westsachsen.de) bis zum 24. Februar wird gebeten.

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

3. Mondstaubtheater e.V.: Tanz-Symposium 2020: Jetzt anmelden und Frühbucherrabatt nutzen!

Liebe Freundinnen und Freunde des Mondstaubtheaters,



Vom 01. – 03.05.2020 findet wieder unser Tanz-Symposium mit dem Thema „Tanz & Spiel in Pädagogik und Therapie“ statt. Seid dabei und meldet euch jetzt schon an, denn bis zum 07.03.2020 gilt der Frühbucherpreis!

Im Anhang findet ihr die Anmeldung. Bitte füllt diese aus, schickt sie an uns und überweist den Frühbucherpreis bis zum 07.03.2020! Wer noch unentschieden ist: die letzte Chance zur Anmeldung

habt ihr bis zum 07.04.2020!

Mehr Infos zum Ablauf, zu den Workshops und Referent*innen findet ihr im Flyer im Anhang und auf unserer Webseite unter Tanz-Symposium „Bewegte Welten“!

Und wenn ihr noch Fragen habt, wendet euch gerne an Nicole Lorenz unter 0375/ 606

10 655 oder n.lorenz@mondstaubtheater.de

Herzlich komödiantische Grüße,

Euer Team von Mondstaubtheater e. V.

Mondstaubtheater e. V.
Horchstr. 2, 08058 Zwickau
Telefon & Fax 0375/ 606 10 655
E-Mail: kontakt@mondstaubtheater.de
www.mondstaubtheater.de

Weitere Informationen:

4. KJRS: UND DU SO? | Karten-Set mit 67 Fragen gegen Meinungslosigkeit

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir haben ein hübsches neues Werkzeug für den Methoden-Baukasten der politischen Bildungsarbeit für Euch im Angebot: das UND DU SO-Karten-Set!

- Die 67 verschiedenen Frage-Karten in dieser Box bieten Gelegenheiten und Anlässe, mit verschiedenen Zielgruppen über politische Themen ins Gespräch zu kommen und somit politische Bildung quasi im Vorbeigehen zu ermöglichen.
- UND DU SO? behandelt viele alltagsrelevante politische Themen. Dahinter liegen handfeste Fragen: Wer hat Macht? Was ist gerecht? Wie gehen wir miteinander um? Was tun wir selbst Politisches, ohne es zu merken? Anhand der "kleinen" Fragen kann man in Gruppen leicht zu den großen Themen überleiten und Politik somit nah- und fassbar machen.
- Die Karten sind Spiel, Dekoration und Getränkeuntersetzer in einem, sie sind robust und abwischbar und somit vielfältig einsetzbar.

Der Prototyp des UND DU SO?-Karten-Sets kam bereits bei unserer Veranstaltung "JUGEND COACHT POLITIK" Ende 2017 erfolgreich zum Einsatz. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir das Karten-Set nun in großer Auflage herstellen lassen. Ihr könnt es ab sofort mit dem Online-Bestellformular (siehe: <https://www.kjrs-online.de/index.php?modul=news&vid=471>) bei uns bestellen (KJRS-Mitglieder und Ju-leica-Inhaber*innen erhalten Rabatt).

Viele Grüße aus der Geschäftsstelle,

Daniela Saaro

Referat Grundsatz und Kommunale Jugendringe

Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-31679-11, fax: 0351-31679-27
d.saaro@kjrs.de, www.kjrs.de
www.facebook.com/kinderundjugendring.sachsen

5. Veranstaltungstipps der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen

Sehr geehrte Kolleg*innen, Interessierte und Verbündete,

wir freuen uns, Ihnen einige (Kooperations-) Veranstaltungen der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen des Jahres 2020 inklusive Flyer und Anmeldemöglichkeit bekannt zu geben. Leiten Sie diese Mail gerne an Interessierte innerhalb und außerhalb ihrer Teams und Träger weiter. Bei Fragen und weiteren Informationsbedürfnissen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

1. Jung. Männlich. Unsozial? - Wie stärken wir die Interessen junger Männer* für soziale Berufe? / 4. März / Dresden / Tagesseminar

Wie berate ich junge Männer*, die an einem sozialen Berufsfeld interessiert sind, aber glauben, dass ihre Männlichkeit dadurch infrage gestellt wird?

Welche Auseinandersetzung mit Männlichkeiten ist notwendig, damit sich junge Männer* für soziale Berufe interessieren?

Diese und weitere Fragen beantworten wir in diesem Seminar.

Ziel des Seminars ist es, Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, so wie Berufsberater*innen in Ihrem Arbeitsfeld zu stärken und jungen Männern* dadurch die Auswahl der Berufsfelder zu erweitern.

Anmeldelink: <https://www.juma-sachsen.de/event/junge-maenner-in-sozialen-berufen/>

2. Begleitveranstaltung zur Veröffentlichung: Fachexpertise zur geschlechterreflektierenden Arbeit mit jungen Menschen im Rahmen des SGB VIII / 28.04. / Dresden / Fachtag

Begleitend zur Veröffentlichung der Fachexpertise wird es 28.04.2020 in der Landeszentrale für politische Bildung in Dresden eine Veranstaltung zur Vorstellung der Broschüre geben. Dabei stehen Besonderheiten der Erarbeitung, Inhalt und Raum zum Austausch im Fokus. Dr*in Claudia Wallner, welche den Entstehungsprozess moderierte und den Großteil der Texte schrieb, wird mit einem Input vertreten sein. Darüber hinaus wird in Workshops die Bedeutung der Fachexpertise explizit für Jungen*arbeit, Mädchen*arbeit und die Arbeit mit Inter*- und Trans*- und nicht binären Kindern und Jugendlichen behandelt. Die Workshops werden von Praktiker*innen der jeweiligen Bereiche, welche auch in den Entstehungsprozess der Fachexpertise involviert waren, durchgeführt.

Die Ausschreibung erfolgt später separat.

3. Save the Date: Alle im Blick?! / 07.05. / Leipzig / Fachtag

Kinder- und Jugendhilfe bedarf der Analyse von Verwirklichungs- und Anerkennungschancen der anvertrauten jungen Menschen. Diese hängen u.a. von Geschlecht, Religion, Alter und (sozialer) Herkunft ab und müssen in die pädagogische Arbeit einbezogen werden. Bereits zum dritten Mal wird ein Fachtag aus der Reihe Alle im Blick?! diesem Erfordernis gerecht. Neben einem theoretischen Input zum Begriff der Intersektionalität in Verbindung zur Kinder- und Jugendhilfe werden die vier Workshops praxisrelevante Themen aufgreifen und Raum zum gemeinsamen Arbeiten eröffnen. Hier spielen Körperinszenierung (WS 1), vielfältige Beziehungsformen (WS 2), rassismuskritisches Verbündet-Sein (WS 3) und vielfältige geschlechtliche Identitäten eine Rolle (WS 4).

In Kooperation mit: Fach- und Koordinierungsstelle „Girly*Space“, Frauen für Frauen e.V., Leipzig | Fachstelle Jungenarbeit, Lemann e.V., Leipzig | Rosalinde e.V., Leipzig | Fachstelle Mädchen*arbeit und Genderkompetenz der LAG Mädchen* und junge Frauen* in Sachsen e.V. | Referat für die Gleichstellung von Frau und Mann, Stadt Leipzig

4. Modulreihe Jungen*pädagogik 2020 / 4 Module vom 15.09.-25.11. / Rothschönberg

Jungen* sind geschlechtlichen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen Ernährer werden, „Macher“ sein, mutig, robust und durchsetzungsstark ihren Alltag gestalten. Häufig versuchen Jungen* diesen Männlichkeitsbildern auf ihre Art zu entsprechen – meistens scheitern sie daran. Dieses Scheitern bietet eine Erklärung für die Verhaltensweisen von Jungen*. Die Bedürfnisse der Jungen* wahrnehmen, einengende Geschlechterrollen vielfaltsorientiert zu besprechen, Abwertungen von Mädchen*welten zu thematisieren und geschlechterreflektierend an Entlastungen zu arbeiten – Das ist Jungen*arbeit.

Die Teilnehmenden sind nach Abschluss der Weiterbildung in der Lage, ein arbeitsfeldbezogenes Angebot für Jungen* zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Die Teilnehmenden entwickeln eine geschlechterreflektierende Haltung, mit deren Hilfe sie die

Bedürfnisse ihrer Jungs* mit Themen der Jungen*arbeit kombinieren. Im Verlauf der Modulreihe erarbeiten die Teilnehmenden ein Praxisprojekt, welches im Modul 4 gemeinsam ausgewertet wird.

NEU >>> IN DIESEM JAHR UM 2 TAGE ERWEITERT <<< NEU

Ausschreibung und Anmeldelink: <https://www.juma-sachsen.de/event/modulreihe-jungenpaedagogik-2020/>

Freundliche Grüße

Benjamin Donath
Bildungsreferent

Landesfachstelle Jungenarbeit bei der
Landesarbeitsgemeinschaft Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.
www.juma-sachsen.de
Dr.-Friedrich-Wolf-Str. 2, 01097 Dresden
Telefon: 0351-79200687
Fax: 0351-79200240

6. Weiterbildung TRAUMAPÄDAGOGIK incl. Deeskalationstraining/ Gewaltprävention für Einrichtungen + wahlweise THERAPEUTISCHES BOXEN

Zertifizierte Weiterbildung zum/ zur Traumapädagogen/ Traumapädagogin
Pädagogisch-therapeutische Hilfen
für traumatisierte Kinder, Jugendliche, Erwachsene
10.10.2020– 27.06.2021 (Hannover) oder Inhouse
(Berufsbegleitende Weiterbildung)

Incl. Gewaltprävention und Deeskalationstraining für Einrichtungen
Wahlweise incl. Zusatzausbildung BOXCOACH (Therapeutisches Boxen)
Wir sind Mitglied im Fachverband Traumapädagogik

Verletzte Seelen verstehen

Warum diese Weiterbildung?

Der Anteil traumatisierter Menschen hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Das stellt alle pädagogischen Arbeitsfelder und Bildungseinrichtungen vor zusätzliche Herausforderungen.

Die fach- und berufsübergreifende Weiterbildung zur Traumapädagogin/ zum Traumapädagogen wendet sich an alle Berufsgruppen, die mit traumatisierten Menschen leben und arbeiten.

Sie lernen Verhaltensauffälligkeiten vor dem Hintergrund von Traumadynamik und Traumaverlauf zu verstehen und adäquate Umgangs- und Handlungsstrategien für den pädagogisch-therapeutischen Umgang mit den Betroffenen zu entwickeln.

Es gilt, die Betroffenen aktiv bei der Verarbeitung ihrer traumatischen Erfahrungen zu unterstützen, um die psychischen Folgen extremer Vernachlässigung und (sexualisierter) Gewalt, Krieg und Flucht weitmöglichst zu korrigieren und sie auf ihrem Weg zu mehr Selbstwirksamkeit und Selbstkontrolle zu begleiten. Für diese psychische und soziale Stabilisierung bedarf es eines sicheren Fundamentes. Herkömmliche pädagogische Konzepte reichen für die komplexe Aufgabe nicht aus.

Nur wenn Erfahrungen aus der Psychotraumatologie in pädagogische Methoden integriert werden, lassen sich daraus sinnvolle pädagogisch-therapeutische Handlungsmöglichkeiten entwickeln.

Mit den Grundlagen und den aktuellen Erkenntnissen der Psychotraumatologie sowie der Bindungs-, Resilienz- und Hirnforschung vermittelt Ihnen das Curriculum zur Traumapädagogik zunächst einen fundierten Einblick in die komplexen Zusammenhänge traumatischer Belastungen und deren mögliche Auswirkungen auf die Hirnentwick-

lung und Beziehungsgestaltung.

Psychosoziale Auffälligkeiten, psychische Störungsbilder und andere scheinbar dysfunktionale Verhaltensweisen können so als entwicklungslogische Handlungs- und Verhaltensmuster und überlebensnotwendigen Strategien der betroffenen Menschen verstanden und eingeordnet werden.

Doch wie geht man als Fachkraft damit um? Hierzu stellen wir Ihnen einen Fundus an wirksamen traumapädagogischen Interventionen zur Verfügung. Die Fähigkeit, einen sicheren äußeren Rahmen zur Verfügung zu stellen und sichere, passgenaue Beziehungsangebote machen zu können, gehört zu den zentralen Voraussetzungen der Traumaarbeit. Selbstreflexion, Methodentraining und Fallbesprechungen sind deshalb selbstverständliche Bestandteile des Seminars.

Highlights

Die TeilnehmerInnen dieser Weiterbildung erhalten **wahlweise** 2 zertifizierte Abschlüsse:

- Traumapädagoge / Traumapädagogin und wahlweise
- BoxCoach (Therapeutisches Boxen)

Darüber hinaus beinhaltet die Ausbildung Gewaltprävention und Deeskalations-training für Einrichtungen / Wohngruppen.

Diese Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte aus ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, aus der offenen Jugendarbeit, Beratungsstellen, KiTa's, LehrerInnen oder Jugendämter. Aber auch an MitarbeiterInnen, die in der mehrgenerationalen Traumaarbeit mit Erwachsenen tätig sind sowie an Physio- und ErgotherapeutenInnen mit Erfahrungen in der Traumaarbeit.

Die Weiterbildung ist auch als Inhouse-Veranstaltung buchbar.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Informationsmappe (s. Anhang) oder unter <https://www.trauma-und-sport.de/weiterbildung-traumap%C3%A4dagogik/>

Gern beraten wir Sie auch telefonisch unter 0163 23 77 233

Herzlichen Gruß

Ulrike Angermann

PITT - Praxis-Institut für Systemische Traumaarbeit, Trauma & Sport
Tel.: 0049 163 23 77 233 oder +43 1 / 225635 368
email: kontakt@trauma-und-sport.de
und: kontakt@trauma-und-sport.at
www.trauma-und-sport.de

7. 31.03.2020 | Methodenfachtag vom Glück, Staunen und Spiel in der Kindheit

Liebe Fachkräfte und Interessierte,

ich möchte Sie heute auf einen besonderen Fachtag hinweisen. Elternarbeit und Gewaltprävention veranstaltet **am Dienstag, den 31.03.2020 von 09:00-15:00 Uhr in Chemnitz einen Methodenfachtag vom Glück, Staunen und Spiel in der Kindheit** für pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort und Schule. Neben interessanten Vorträgen erwarten Sie vielfältige Informationsangebote und Raum für Diskussion.

Im Anhang finden Sie den Flyer zur Veranstaltung und Buchungsmöglichkeit. Sie können sich auch direkt unter folgendem Link anmelden: <https://wordpress.elternarbeit-sachsen.de/produkt/31-03-2020-0900-1500-uhr-methodenfachtag-glueck-staunen-spiel-in-der-kindheit/>

Die Inhalte des Fachtags:

Glücksmomente im pädagogischen Alltag schaffen

(Referentin: Dipl. Soz.-Päd. (FH) Jacqueline Hofmann)

In diesem Vortrag geht es um das große und kleine Glück im pädagogischen Alltag. Sie erfahren anhand von vielen praktischen Beispielen, wie Sie Glücksmomente in Ihrer Einrichtung schaffen können.

Selbstvertrauen und Resilienz: Was macht Kinder stark

(Referentin: Dipl. Soz.-Päd. (FH) Jacqueline Hofmann)

Jedes Kind macht im Laufe seiner Entwicklung positive aber auch negative Erfahrungen. So können schwierige Familiensituationen, wie z.B. die Trennung der Eltern oder der Tod eines Familienmitgliedes, Kinder stark belasten. Aber auch Probleme in der Schule können das Selbstvertrauen eines Kindes schädigen. Eine gute Resilienz, also die Fähigkeit gut mit Belastungen umzugehen, ist wichtig. Um schwierigen Situationen begegnen zu können und auch im späteren Leben eine aktive Rolle für sich selbst zu übernehmen, ist es wichtig, dass Kinder in den ersten Jahren gefördert werden und ein starkes Selbstvertrauen wächst. Mut und Selbstvertrauen sind eine wichtige Grundlage für eine gute Entwicklung unserer Kinder.

Mit allen Sinnen die Welt entdecken – Lasst uns gemeinsam staunen

(Referentin: Caroline Kügler)

Wie riecht der Sommer? - Kann ich den Winter festhalten? - Wie hört sich der Herbst an?

Unsere Umwelt bietet uns eine große Materialvielfalt, die wir gemeinsam mit den Kindern entdecken können. Dabei werden alle Sinne angesprochen und so manch einer kommt ins Staunen. Doch wir hören, schmecken, riechen, fühlen nur selten mit großer Achtsamkeit. Vieles passiert im Alltag „nur so nebenbei“- Wir wollen gemeinsam praxisorientierte Methoden entdecken und Anregungen für eigene Experimente sammeln. Neben theoretischen Inhalten zum Thema „Methodenauswahl, Altersgerechte Experimente und der Bedeutung des Staunens für unsere Kinder“ werden beispielhaft verschiedene Materialien und geeignete Kreativangebote vorgestellt, die Sie in ihren pädagogischen Alltag leicht integrieren können.

Bedeutung des Spiels im pädagogischen Alltag

(Referentin: Dipl. Soz.-Päd. (FH) Jacqueline Hofmann)

Frühkindliche Bildungsprozesse zu fördern und zu begleiten sind wichtige Aufgaben im pädagogischen Alltag. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Erfahrungsmöglichkeiten im Spiel. Kinder lernen vor allem in diesen Spielsituationen wichtige Bildungserfahrungen. Auch Eltern erkennen immer mehr die Bedeutung dieses Bildungsabschnittes. Wenn Kinder spielen, beziehen sie ihre ganze Umgebung mit ein. Vor allem Rollenspiele ermöglichen Kindern neue und anregende Erfahrungswelten. Doch welche Bedeutung hat das Spiel noch? Gerade im Spiel können oft schwierige Themen angesprochen und gezielte Förderungsmöglichkeiten angeboten werden.

Freies Erzählen von Märchen und Geschichten - Grundlagen und Methodenvermittlung

(Erzählkunst & Lauschkultur: Jan Deicke)

Jan Deicke, freischaffender Künstler aus Dresden und Mittelsachsen, betreibt mit „mondschaafs Lauschpalast“ seit vielen Jahren sein reisendes Erzähltheater. An nahezu jedem Ort, an dem es möglich ist, Geschichten zu lauschen, erzählt er verschmitzt, lebendig und mit einer Authentizität, dass man meinen könnte, seine Helden flüsterten ihm ihre Erlebnisse just persönlich ins Ohr. In seinem Vortrag spricht er über Grundlagen der Erzählhaltung, gibt einen Leitfaden und praktische Tipps und leitet kleine Übungen an, in denen man selbst etwas ausprobieren kann.

Ich freue mich auch über eine Weiterleitung an Interessierte.

Mit freundlichen Grüßen

Jacqueline Hofmann

Methodenfachtag vom Glück, Staunen und Spiel in der Kindheit

Elternarbeit und Gewaltprävention veranstaltet am Dienstag, den 31.03.2020 von 09:00-15:00 Uhr in Chemnitz einen Methodenfachtag vom Glück, Staunen und Spiel in der Kindheit für pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort und Schule. Neben interessanten Vorträgen erwarten Sie vielfältige Informationsangebote und Raum für Diskussion.

Informationen unter www.elternarbeit-sachsen.de

Zwergen- Box | Online-Shop | Materialien für pädagogische Fachkräfte

Neuestes Buch: Elternabende, die Spaß machen | Autorin Jacqueline Hofmann

Bestellmöglichkeit unter www.zwergen-box.de

Dipl. Soz.-Päd. (FH) Jacqueline Hofmann

Elternarbeit und Gewaltprävention
Limbacher Straße 24
09113 Chemnitz
Telefon: +49 (0) 371 - 90 91 942
Telefax: +49 (0) 371 - 90 91 943
Email: info@elternarbeit-sachsen.de
Internet: www.elternarbeit-sachsen.de

8. Jugendprogramm SPURENSUCHE-Erinnerung: Antragsfrist bis 29.02.2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen und Kolleginnen!

In vielen Orten Sachsens wurde in den letzten Jahren lokale Geschichte aufgespürt.

Geschichte, die noch niemand kannte. Geschichten, die schon lange vergessen waren und Geschichten, die sich aus einem neuen Blickwinkel völlig anders darstellen. Geschichten von damals, von jungen Menschen neu entdeckt und dokumentiert. Mit dem Programm „Spurensuche“ unterstützt die Sächsische Jugendstiftung zivilgesellschaftliches Engagement junger Menschen in Sachsen.

Auch in diesem Jahr können junge Menschen in Sachsen wieder auf SPURENSUCHE gehen und historische Geschichten in ihrer Region erforschen.

Für ihr Projekt können sie bis zu 1.250 € bei der Sächsischen Jugendstiftung beantragen.

Der Antragsschluss für das Programm „Spurensuche“ nähert sich!

Noch knapp drei Wochen lang, bis zum 29.02.2020, können die Projektideen bei uns eingereicht werden!

Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und das Antragsformular stehen auf der Internetseite <http://www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche> bereit.

Wir freuen uns auf die vielen Geschichten!

Für Beratung und weitere Informationen steht die Kontaktstelle für Jugendgeschichtsbearbeitung der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Susanne Kuban (Tel.: 0351/323719014, E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de).

Das Programm „Spurensuche“ wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Viele Grüße und vielen Dank

Annika Schmiedl

Mitarbeiterin im Programm

„Spurensuche“ - Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit

Sächsische Jugendstiftung

Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden

Telefon: (03 51) 323 71 90 14

Telefax: (03 51) 323 71 90 9

Internet: www.saechsische-jugendstiftung.de

E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de